

# **BVGer B-7022/2015 vom 23. Januar 2017**

Bundesverwaltungsgericht, 2017-01-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-7022\\_2015](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-7022_2015)

FR: TAF B-7022/2015 du 23 janvier 2017

IT: TAF B-7022/2015 del 23 gennaio 2017

## **Regeste**

Subventionierung Berufsbildung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird teilweise gutgeheissen. Dispositiv Ziffer 3 des Abschreibungsentscheids der Vorinstanz vom 30. September 2015 wird aufgehoben und der Beschwerdeführerin wird eine Parteientschädigung von Fr. (...) zu Lasten der Erstinstanz zugesprochen. Soweit weitergehend, wird die Beschwerde abgewiesen, soweit darauf eingetreten wird bzw. soweit die Beschwerde nicht gegenstandslos geworden ist.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführerin werden reduzierte Verfahrenskosten von Fr. 300.- auferlegt. Der einbezahlte Kostenvorschuss von Fr. 300.- wird, nach Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Entscheids, zur Bezahlung der Verfahrenskosten verwendet.

### **E. 3**

Die Erstinstanz wird verpflichtet, der Beschwerdeführerin eine Parteientschädigung von Fr. 400.- zu bezahlen.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde); - die Vorinstanz (Ref-Nr. (...); Gerichtsurkunde); - die Erstinstanz (Gerichtsurkunde); - das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF (Gerichtsurkunde). Die vorsitzende Richterin: Die Gerichtsschreiberin: Eva Schneeberger Myriam Senn  
Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand: 1. Februar 2017

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.